

Antrag 12/I/2021

Ortsverein Zossen

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Stärkung des Faches Geografie/Geowissenschaften in der Schule

1 Die SPD möge sich für die inhaltliche und zeitliche
2 Stärkung der Wissensvermittlung im Bereich
3 Geografie/Geowissenschaften in der Schule einsetzen.
4 Die Zusammenarbeit mit den Brandenburgischen/
5 Berliner Institutionen wie Alfred-Wegener-Institut,
6 GeoUnion, GeoDach und den Universitäten ist
7 anzuregen/zu entwickeln/zu intensivieren.

8

9 **Begründung**

10 In der heutigen Zeit ist es existenziell wichtig, mehr
11 als je über geowissenschaftliche Zusammenhänge
12 intensives Wissen zu erlangen. Ohne dieses Wissen
13 ist eine fundierte Beurteilung auch politischer
14 Zusammenhänge und Entscheidungen, nicht nur für
15 Schüler*innen, unmöglich.

16 Zwei Beispiele:

- 17 1. Existenzgrundlagen der Bevölkerung in den
18 Ländern der Erde weltweit (z. B. Arbeit, Nahrungsmittel,
19 Trinkwasser, Bodenschätze und deren Verfügbarkeit/
20 Verfügung) und damit verbunden als Ursachen für
21 Migration.
- 22 2. Klima, Klimafolgen, geologische Strukturen (z.
23 B.: Landwirtschaft, Meeresspiegelschwankungen),
24 als Determinanten für unsere Lebensbedingungen,
25 auch als eine der Ursachen für Migration.

27 Bisher dürften die „Ziele des Unterrichts“ im Fach
28 Geografie gemäß den Anforderungen der länderspezifischen
29 Rahmenlehrpläne bei den bisher angewandten geringen
30 Wochenstundenzahlen auch nicht annähernd erfüllt werden:

32 Beispiel Brandenburg:

33 Geografie (Jahrgangsstufe 7-10)

34 Kompetenzentwicklung:

35 Ziele des Unterrichts u. a.:

- 36 • Geografieunterricht beinhaltet die Analyse
37 und die Bewertung komplexer regionaler Beziehungsmuster
- 38 • Im Geografieunterricht bekommen die Schüler*innen
39 die Gelegenheit, fachspezifische Kompetenzen zu
40 entwickeln.
41

Entscheidungen über einzelne Fächer bzw. Fachinhalte können nicht losgelöst vom Rahmenlehrplan betrachtet werden.